

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 7,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. 80. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inserten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernr. 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 322.

Dienstag, 18. November 1930.

64. Jahrgang.

Der Ausländer-Besuch steigt!

Bis 31. Oktober 8603 ausländische Gäste mehr.

Eine erfreuliche Zunahme der Fremdenzahl für den Auslandsbesuch in Wiesbaden ist für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Oktober d. J. an Hand der amtlichen Statistik festzustellen. Es wurden in dieser Zeit des Vorjahres gemeldet 40 111 Gäste, in den 10 Monaten dieses Jahres dagegen 48 714, die Zunahme beträgt 8603. Zielbewusste Werbearbeit des städtischen Verkehrsamtes im Auslande trägt also gute Früchte, die Vorliebe für den Besuch unserer Kurstadt wächst. Der Hauptanteil an dieser Zunahme entfällt auf die Vereinigten Staaten, dank auch des regeren Besuchs durch Reisegesellschaften.

stieg die Zahl der Amerikagäste von
12 462 auf 18 936.

Aus Südamerika wurden 646 gegen 617 Besucher gezählt. Weiter sind an dieser höheren Auslandsfremdenziffer beteiligt die Tschechoslowakei mit 498 Gästen gegen 493, Jugoslawien mit 68 gegen 55, Rumänien mit 164 gegen 140, Griechenland mit 88 gegen 80, die Schweiz mit 1154 gegen 1141, Frankreich mit 1207 gegen 1110, Spanien mit 185 gegen 143. Besonders stark angewachsen ist die Ziffer für die Engländer, sie stieg von 5018 auf 7653. Die Zunahme aus weiteren Herkunftsländern betrug bei Belgien 35, Luxemburg 87, Dänemark 91, Finnland 10, Estland 32. Einen Rückgang weist leider die Zahl der Holländer auf, er beträgt 40 und ist im wesentlichen veranlasst durch die Währungsunterschiede mit Deutschland.

Auch der Besuch aus den fernen Erdteilen Asien, Afrika, Australien ist gestiegen, aus Asien um 31, er ist grösser, wenn für China infolge der dortigen Unruhen nicht ein Minus von 28 Gästen zu buchen wäre, Japan hat 7 Gäste, das übrige Asien 52 Besucher mehr hergeschickt. Der Fremdenbesuch aus Afrika stieg von 134 auf 189, der aus Australien von 133 auf 357 Gäste.

Der Besuch aus Deutschland ist infolge der unruhigen Wirtschaftslage wie in allen Badeorten auch hier hinter der vorjährigen Ziffer zurückgeblieben, auch für Russland und Polen zeigen die Zahlen einen kleinen Rückgang.

Insgesamt wurden in den 10 Monaten an Besuchern gezählt 142 335 gegen 139 580, ein Mehr von 2 755 Gästen.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Wiener Abend im Kurhaus.

Das Abonnementskonzert am Sonntagabend war seinem Programm als „Wiener Abend“ gehalten, durch die Mitwirkung der hiesigen Koloratur-Operanistin Anne Schumacher eine besondere Note erhielt. Sie ist ja an gleicher Stelle keine Un-

bekannte mehr. Mit ihrer biegsamen, schlanken, hochstrebenden, gut gepflegten Stimme und wohltemperierter Wärme der Empfindung brachte sie die Arie der „Constanze“ aus „Die Entführung aus dem Serail“ von Mozart zum anmutigen Klingen, fand dann mit vier Liedern von Schubert (Gretchen am Spinnrad; Wiegenlied; La Pastorella; Das Lied im Grünen) bei den Hörern lebhaften Anklang und liess in dem „Frühlingsstimmen-Walzer“ von Strauss ihre beachtenswerte Fertigkeit im leicht-flüssigen Ziergesang wirkungsvoll in Erscheinung treten.

Das Kurorchester unter der anregenden Leitung von Musikdirektor Jrm er passte sich dem Rahmen des Ganzen durch den prickelnden, schwungvollen Vortrag von Werken von Strauss, Mozart, Kremsler und Suppé aufs beste an.

Die zahlreiche Zuhörerschaft spendete nach allen Darbietungen reich bemessenen Beifall. N.

— **Konzert.** Henk und Marietta Kever-Froitzheim werden Montag, den 24. November, im Kasino ein Konzert veranstalten. Ihr Programm umfasst 3 Sonaten für Violine und Klavier und Marietta Kever-Froitzheim wird noch 5 Klavierstücke von Schumann und Brahms zu Gehör bringen. Karten im Vorverkauf bei Wolff, Stöppler und Engel.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Bekannte Gäste.** Im „Hotel und Badhaus Bellevue“ hat Wohnung genommen: Prinzessin Clara Maria zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein. — Ferner sind hier eingetroffen: Staatsrat Exzell. von Frenehell von Rittergut Boretz Tammerford im „Schwarzen Bock“, Graf von Garnier aus Turawa im „Englischen Hof“, Frau Regierungspräsident von Schmeling aus Potsdam im „Rhein-Hotel“.

— **Geistliches Konzert in der Lutherkirche.** Am Busstag findet eine Aufführung des Oratoriums „Christus, der ist mein Leben“ für Soli, Chor und Orchester von Berneker statt. Der durch Schüler des Humanistischen Gymnasiums und sangesfreudige Damen und Herren verstärkte Chor der Studienanstalt übernimmt den choristischen Teil; die Soli liegen bei Helga Heile (Sopran), und Karl Schmitt-Walter (Bariton) in besten Händen. Gesamtleitung: Organist Fritz Zech. Karten zu 2, 1 und 0,50 M. bei Stöppler, bei Küster Haubach und an der Abendkasse.

— **Eine musikalische Feierstunde in der Marktkirche** am Totensonntag 20 Uhr veranstaltet der Bach-Chor unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Petersen zum Gedächtnis der Toten. Das Programm umfasst wertvolle Schöpfungen auf dem Gebiete der deutschen Kirchenmusik: von Joh. Seb. Bach: Komm süßes Tod und die Motette für 2 Chöre: Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf. Ferner von Johann Bach, einem Vorfahr von Joh. Seb. Bach: Unser Leben ist ein Schatten, für 2 Chöre, von Brahms:

ein. Sie spielt die Rolle als Hausfrau so vorzüglich, dass Hanyman allen Ernstes sie dem Vertreter abspenstig machen will, gerade sie wäre die rechte Frau für ihn. Man verhandelt zu Dritt schon über die Scheidung . . . da platzt die richtige Gattin herein als „Sekretärin“ und erobert sich in idealer Konkurrenz den Amerikaner. Verwirrung auf der ganzen Linie! Die richtige Sekretärin, die ihre Zukunftshoffnungen schon zerrinnen sieht, gesteht den ganzen Schwindel ein und rettet sich so ihren Amerikaner . . . Das Geschäft mit Amerika ist richtig.

Unter Horst Hoffmanns Regie wurde sehr nett gespielt, die beiden Damen hatten in Frau Wessely und Frau Heidenreich für die richtigen und die angemessenen Rollen vorzügliche Darstellerinnen, die munter und launig spielten, plauderten und gut aussahen. Den geplagten Ehemann gab Herr Breittkopf in köstlicher Verwirrung und mit forschendem Humor. Auch Herr Sellnick wirkte als Amerikaner belustigend. Und noch ein Darsteller ist zu loben, das reizende Hündchen, das in seiner Hauptrolle auf dem Arm seiner verliebten Herrin nicht enttäuschte.

Die Darsteller wurden mit starkem Beifall wiederholt gerufen. mw.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme umseitig).
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Gianni Schicchi“.

„Coppelia“.
Kleines Haus: 20 Uhr: „Geschäft mit Amerika“.

(Programme umseitig).
Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 11—13 und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Tannusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches Museum.

Spiel: Im Kurhaus ab 17 Uhr, ab 21 Uhr.
Tennisplätze: Nerotal und Blumenwiese.

Golf: Platz am Chausseehaus.
Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast — Walthalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. Drahtseilbahn — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Palastkonditorei im Kochbrunnen 16.30—18.30 Uhr täglich.

Abends wird getanzt: Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. — Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. — Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Zunächst trocken, vielfach leichter Frost, später neue Verschlechterung mit Erwärmung wahrscheinlich.

Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen und die achtsichtige Motette von Becker: Fürchte dich nicht. Friedrich Petersen vervollständigt das Programm durch die C-moll-Fantasie und Choralvorspiele von Bach. Der Reinertrag ist für die Schwesternstation der Marktkirche. Eintrittsprogramme im Vorverkauf bei Stöppler, Rheinstrasse, Evangelische Buchhandlung, Neugasse, Papierhaus Hutter, Kirchgasse, sowie abends an der Kasse.

— **25 Jahre** besteht hier die Kunsthandlung von Albert Schäfer, Faulbrunnenstrasse 2, deren tüchtigem Inhaber es durch Regsamkeit und bestem Kunstverständnis gelungen ist, der Firma eine führende Stellung im Kunsthandel zu erringen und zu erhalten.

— **Märchennachmittage im Ufa-Palast.** Heute Dienstag und Donnerstag finden Kindervorstellungen statt, die wieder das schönste vom Schönen bringen: das reizende Spiel aus dem deutschen Märchenschatz „Rübezahl, der Herr der Berge“, die immer wieder junge Geschichte aus Schlesiens Bergwelt, dazu ein Lustspiel, ein Mickyfilm und belehrende Kulturfilme usw. Die Eintrittspreise zu diesen beliebten Kindernachmittage gehen von 30 Pf. an (Erwachsene von 50 Pf. an).

— **Das Thaliatheater** bringt den Film „Das Wolgalmädchen“, eine Liebesgeschichte zwischen einer armen Maid und einem Offizier, die durch mancherlei Tragik und Leid hindurch über eine nette Manöverepisode und vielen Kampf in der Großstadt hinweg zum guten versöhnlichen Ende kommt. Die Regie weiss in trefflichen Bildern und mit viel Spannung die Geschichte zu führen, natürlich fehlt das immer wieder gern gehörte Wolgalied nicht. Evelyn Holt spielt das Mädchen rührend schlicht und ergreifend und mit stark dramatischem Ausdruck in ihrem Kampf gegen das Schicksal. Einen forschenden Partner hat sie in Igo Sym, der den Offizier liebenswürdig und mit echt männlicher Frische spielt. In den Nebenrollen fallen Frieda Richard und Szöregy sehr angenehm auf. — Das Beiprogramm bringt zwei Grotesken, die ungemessen erheitern.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Lustiges.** Verwandtes Fach. „Warum will Ihre Tochter vom Gymnasium weg rhythmische Tänzerin werden?“ „Weil sie Loga-Rhythmen nicht begreifen kann.“ — Untauglich. Grossvater, der eine Glatze hat: „Na, Kinder, kann ich nicht mit Indianer spielen?“ „Aber, Grossvater, du bist doch schon skalpiert!“

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 18. November 1930.

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Mit Standarten, Marsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „König Yvetot“ A. Adam
3. Mädels kommt herbei, Walzerlied E. Meyer-Helmund
4. Arie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
5. Rheinisches Leben, Walzer W. Engelke
6. Ouverture zur Oper „Zampa“ F. Herold
7. Sennermädchens Sonntag, Melodie O. Bull
8. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

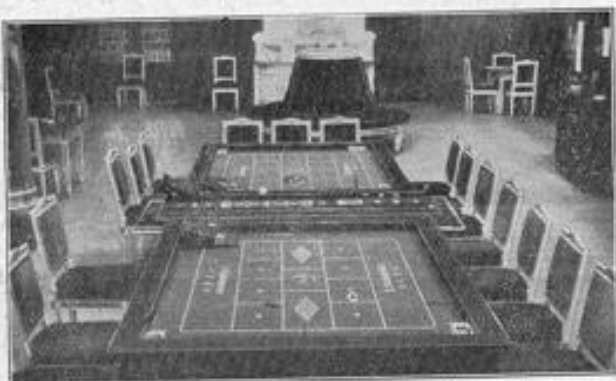
Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Der Maskenball“ D. F. Auber
2. Arioso J. Renée
3. a) Gondoliera, b) Perpetuum mobile F. Ries
4. Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
5. Die Wacht am Rhein, Ouverture A. Klughardt
6. Angelus F. Liszt
7. Fantasie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.



Das interessante Gesellschaftsspiel im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.
Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.
Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

Wochenübersicht

- Mittwoch, den 19. November:
20 Uhr: **Geistliches Konzert.**
- Donnerstag, den 20. November:
16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**
16 und 20 Uhr: **Konzert.**
- Freitag, den 21. November:
19.30 Uhr IV. **Zyklus-Konzert.**
Leitung: Carl Schuricht.
Solistin: Sigrid Onégin (Alt).

Samstag, den 22. November:
16 und 20 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr im kleinen Saale: Ilse D. Ungerer/Lotte Tiedemann lesen aus eigenen Werken.

Sonntag, den 23. November:
11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr: **Symphonie-Konzert.**
Leitung: Carl Schuricht.
Solist: Ludwig Kaiser, Kassel (Klavier).

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Dienstag, den 18. November 1930.

275. Vorstellung.

9. Vorstellung.

Stammreihe A.

Gianni Schicchi

Heitere Oper in einem Akt von Giacomo Puccini.
Dichtung von Gioacchino Forzano.
Ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggemann.
Musikalische Leitung: Erich Böhlke.
Spielleitung: Eduard Mebus.

Personen:

Gianni Schicchi Heinrich Hölzlin
Lauretta, seine Tochter Grete Reinhard
Zita, genannt die Alte, Base des Buoso Lilly Haas
Rinuccio, Neffe der Zita Josef Moseler
Cherardo, Neffe des Buoso Heinrich Schorn
Nella, seine Frau Therese Müller-Reichel
Cherardino, beider Sohn Magda von Egressy
Betto von Signa, Buosos Schwager arm und schlecht gekleidet Gottlieb Zeithammer
Simon, Buosos Vetter Alexander Nosalewicz
Marco, sein Sohn Carl Schmitt-Walter
Ciesca, Marcos Frau Ina Gerheim
Magister Spinelloccio, Arzt Fritz Mechler
Ser Amantio di Nicolao, Notar Nicola Geisse-Winkel
Pinellino, ein Schuster Heinrich Weyrauch
Guccio, ein Färber Theodor Hannappel
Ort der Handlung: Florenz. — Zeit: 1299.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Kostüme: Theodor Lankers.

Hierauf: In neuer Inszenierung:

Coppélia

oder

Das Mädchen mit den Emaille-Augen

Ballett in zwei Abteilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon.

Musik von Leo Delibes.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung und Choreographie: Ritta Rokst.

Personen:

Swanilda, ein Bauernmädchen Hedi Dähler
Franz, ihr Bräutigam Claire Jourdan
Coppélius, ein Puppenmacher Ritta Rokst
Coppélia, seine Lieblingspuppe Gertrud Seligmann
Der Bürgermeister Heinrich Weyrauch
Die Frau Bürgermeister Elfriede Hess
Deren Sohn Ernst Ziegler
Der Herr Pfarrer Ferdinand Wenzel
Der Gastwirt Walter Horn
Else Mondorf
Liesel Schanz
Käte Hartung
Berta Baumann

Die Freundinnen Swanildas

Bauern, Bäuerinnen, Kinder, Volk.

Anfang 19½ Uhr

Ende gegen 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

- Mittwoch, den 19. Nov.: Stammreihe G. 10. Vorstellung:
X. Vorstellung im Wagner-Zyklus:
Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 18 Uhr.
- Donnerstag, den 20. Nov.: Stammreihe C. 11. Vorstellung:
Hänsel und Gretel. Hierauf: **Die Puppenfee.**
Anfang 19.30 Uhr.
- Freitag, den 21. Nov.: Stammreihe F. 10. Vorstellung:
Die Affäre Dreyfus. Anfang 19.30 Uhr.
- Samstag, den 22. Nov.: Stammreihe E. 10. Vorstellung:
Mignon. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Dienstag, den 18. November 1930.

264. Vorstellung.

10. Vorstellung.

Stammreihe II.

Geschäft mit Amerika.

Lustspiel in 3 Akten von Paul Frank und Ludwig Hirschfeld.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Paul Frohner Paul Breitkopf
Clary, seine Frau Trude Wesely
J. Th. Hanyman Kurt Sellmaier
Alma Wiesinger Olly Heidenreich
Franzi Herta Rittner
Diener Edmund Kossig

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Anfang 20 Uhr.

Ende etwa 21.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

- Mittwoch, den 19. Nov.: Stammreihe III. 10. Vorstellung:
Der Mann, den sein Gewissen trieb.
Anfang 20 Uhr.
- Donnerstag, den 20. Nov.: Stammreihe IV. 11. Vorstellung:
Sektion Rahnstetten. Anfang 20 Uhr.
- Freitag, den 21. Nov.: Bei aufgehob. Stammkarten:
Vorstellung zu kleinen Preisen:
Meine Schwester und ich. Anfang 20 Uhr.
- Samstag, den 22. Nov.: Stammreihe VI. 11. Vorstellung:
Pit-Pit. Anfang 20 Uhr.
- Sonntag, den 23. Nov.: Stammreihe V. 9. Vorstellung:
Der Mann, den sein Gewissen trieb.
Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautos.

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag:			
Rüdesheim, National-Denkmal.	5.50	14.00	18.00
Grosser Feldberg	5.50	14.00	18.00
Kloster Eberbach	4.00	14.00	18.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden.	2.50	10.00	12.30
	2.50	14.30	17.00

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonnenstrasse, Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28000; Lloyd-Reisebüro, Wilhelmstrasse 56, Tel. 25865; Borch & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 25580 u. 25331; Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 28921; Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 25404 u. 25405; L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 2, Tel. 27342; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29—31 u. 33—35, Tel. 27224; August Engel, Filiale Ring, Tel. 27777; Alex. Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palast-Hotel, Tel. 26108; E. Rapp, Tannusstrasse 9 gegenüber Haupteingang vom Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengeschäft Witte, Lahnstrasse 2, Tel. 25312.

Jeder Kurgast
Jeder Besucher

Wiesbadens

liest das **Badeblatt**

DOMSCHENKE

DOMHOTEL

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351

Fließendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer.
Während der Wintermonate günstige Vereinbarungen
für Zimmer mit oder ohne Pension

Die sorgsamste Küche — Die aussergewöhnlichen Weine

Erstklassiges Bier- und Weinrestaurant
Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3
Reichhaltige Tageskarte

Mäntel — Complets — Kleider

Abendkleider

Original Jersey-Kleider und Complets

J. Hertz
Damenmoden
LANGGASSE 20

Neuheiten in Wollstoffen

Moderne Seidenwaren

Erstklassige Maßanfertigung

Garnituren für Toilettetisch und Reise in: Ebenholz, Elfenbein und Elfenbein-Nachahmung

Grosse Auswahl zu niedrigsten Preisen
Ausgewählte Farben und Formen
Jedes Teil auch einzeln erhältlich

Silber, Alpaca, Schildpatt und Schildpatt-Nachahmung

Lager aller bekannten
in- und ausländischer Parfümerien

Wilhelmstrasse 38

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden,

Für unsere M



Die neuen deutl

Jeder
Besuche

versieht sich vor

Wiesbad
Natürl.
Kochbru
Quellsal
und Pas

gegen Katarrhe,
Heiserkeit, Versch
Grippe, Magen-
u. Verdauungss

Preis:
Quellsalz 2.50
Pastillen 0.85
per Sc

Zu haben:
Am Kochbrunnen
Stadt. Kaiser-Frie
montor, Webergas
und Drogerien.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.

(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte. Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Für unsere Mütter - für unsere Jugend!



Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städtischen Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet: von 10—13 und 15—17 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk. Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die Ausstellungen des Nassauischen Kunstvereins im Neuen Museum sind täglich (ausser Montags) geöffnet von 10—13 und 15—17 Uhr.

Montags von 11—13 Uhr, dann Eingang durch den zweiten Hof.

Eintrittspreis: 0.50 Mk.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.



Eine Amerika-Reise
ist mehr als ein Vergnügen...

... sie ist eine Lebensbereicherung. Unvergessliche, unvergleichliche Eindrücke nehmen Sie mit sich. Eine vierwöchige Gesellschaftsreise mit einem der weltbekannten Dampfer der
WHITE STAR-LINIE

kostet ab Frankfurt und dahin zurück nur 1033 Mark. Ruhige Fahrt. Grösste Bequemlichkeit. Vorzügliche Verpflegung. Viele Sehenswürdigkeiten. Leichte Verständigungsmöglichkeit. Verlangen Sie Prospekte durch

BORN & SCHOTTENFELS
Wiesbaden, Webergasse 3

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen

Preis:
Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 u. in allen Apotheken und Drogerien.



Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolastr. 32. 12-1 Uhr. Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 246 88.

THEATER -Karten f. beide Staatsth.
Fernspr. 27224
Nr. 27224
SCHOTTENFELS & Co.
Amtliche Vorverkaufsstelle
Theaterkolonnade 29/35

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 17. November 1930.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

A.

*Ahlmann, F., Frl., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel
 *Altmann, B., Hr. m. Schwester Dora, Berlin Grüner Wald
 *Asch, B., Hr. Stadtrat, Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

B.

*Batzler, E., Hr., Stuttgart Grüner Wald
 Bechtold, F., Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt a. M. Zum Bären
 *Becker, E. C., Hr. Prof., Würzburg Taunus-Hotel
 *Becker, H., Hr. Arch. m. Fr., Duisburg Taunus-Hotel
 Becker, L., Hr. Dipl.-Ing., Dortmund Schwarzer Bock
 *Beer, L., Hr. m. Fr., Elberfeld Metropole
 *Bell, R., Hr., Köln Grüner Wald
 *Bentler, H., Hr., Berlin Grüner Wald
 *Blankenberg, H., Hr., Hamburg Zur Stadt Ems
 *Blatt, W., Hr., Worms Luisen Hof
 Böhm, J., Hr., Alzey Goldenes Kreuz
 *Boerech, F., Hr. m. Fr., Köln Palast-Hotel
 Boemann, Hr. Prof. Dr., Haag Schützenhof
 Bolte, A., Fr. m. Tocht., Cappenberg Viktoria-Hotel
 Brandt, H., Hr., Hamburg Hotel Nassau
 *Braun, H., Hr., Freiburg Palast-Hotel
 *Brügel, H., Hr. Referendar, Speyer Hotel Berg
 *Brumbacher, E., Hr. m. Fr., Saarbrücken Hotel Berg
 *Burghardt, M., Hr., Breslau Luisen Hof
 Busch, Th., Hr. Rechtsanw., Bochum Luisen Hof
 Schwarzer Bock

C.

*Caracciola, R., Hr. m. Fr., Berlin Palast-Hotel
 *Charbomeau, A., Hr., Paris Hansa-Hotel
 *Coers, L., Hr. m. Fr., Haag Hansa-Hotel
 Constein, W., Hr. Dr., Berlin Hotel Nassau
 Cullmann, C., Fr., Karlsruhe Schwarzer Bock

D.

van Daalen-Wetters, J., Hr., Bingen Schwarzer Bock
 Dantz, E., Fr., Tr.-Trarbach Quisisana
 *David, M., Hr., Frankfurt Hotel Hapfel
 *Delmhardt, R., Hr. m. Fr., Düsseldorf Haus Dambachtal
 Dillenberger, K., Frl., Saarbrücken Kölnischer Hof
 *Dönhoff, A., Hr., Oberhausen (Pfalz) Sanatorium Dr. Arnold
 *Dörken, R., Hr., Krefeld Grüner Wald
 *Donnerhart, R., Hr., Karlsruhe Schwabacher Str. 69
 *Dreher, H., Hr. Oberinsp., Köln Neuer Adler
 Drüll, Th., Frl., Langen Englischer Hof
 Duckstein, W., Hr. Prok., Bad Salzhausen Kölnischer Hof

E.

*Ebner, P., Hr., Frankfurt Vier Jahreszeiten
 *Eckert, C., Hr., Hamburg Hotel Hapfel
 Egeler, L., Fr., Frankfurt a. M. Hotel Nassau
 *Ehrhardt, E., Hr., Bremen Hansa-Hotel
 *Eisert, K., Hr. Konsul, Lodz Rose
 *Enders, K., Hr. Bürgermeister, Hennethal Hotel Berg
 *Engelbrecht, E., Hr. Hauptmann a. D. Berlin Hotel Berg
 *Erlaus, K., Hr. m. Fr., Werden (Ruhr) Posthorn
 *Euler, E., Hr., Kalden Schwarzer Bock

F.

Falk, O., Hr. Dr. m. Fr., Herdecke Rose
 *Fangeni, P., Hr. m. Fr., Koblenz, Taunus-H.
 *Faust, L., Frl., Enckenbach, Gold. Brunnen
 *Feltgen, W., Hr., Krefeld Grüner Wald
 Freiherr von Fellen, München Zum Bären
 Frank, K. L., Hr. San.-Rat Dr. med., Pariser Hof
 *Frank, R., Hr., Berlin Pariser Hof
 *Frankfurter, J., Hr., Göppingen Grüner Wald
 *Fraymann, C., Hr., Köln Rhein-Hotel
 Fromm, A., Hr. Rechtsanw. Dr., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock
 Graf Fugger, J.-C., Hr., Landsberg a. Lech Zum Bären

G.

*Gaky, L., Hr. m. Fr., Darmstadt Taunus-Hotel
 Galland, Th., Hr. Dr. med. m. Fr., Eisenach Quisisana
 Gallo, J., Frl., New York Haineweg 10 I
 Gattinger, W., Hr., Frankfurt-Höchst Goldener Brunnen
 *Gatz, F. u. A., 2 Hrn., Gronau i. W. Zum Posthorn
 *Gehr, D., Hr. Dir., Berlin Friedrichshof
 Giffels, E., Fr., Bad Neuenahr Gold. Brunnen

Giffels, T., Hr., Bad Neuenahr Goldener Brunnen
 *Glaeser, M., Hr. Kom.-Rat m. Fr., Kaiserslautern Grüner Wald
 Glesche, F., Hr. Amtsrichter Dr., Gummersbach Schwarzer Bock
 Goebel, W., Hr. Fabr. m. Fr., Darmstadt Hotel Nassau

*Goldschmidt, Th., Hr., Frechen Friedrichstr. 31
 von Gordon, E., Fr., Göttingen Pension Grube-Dehwald
 Grossart, B., Frl. Lehrerin, Belleville Evang. Hospiz Oranien
 Grube, L., Fr., Berlin-Neukölln Taunusstrasse 65
 Gruber, J., Hr. Ing., Bremen Zum Bären
 *Guckes, W., Hr. Bürgermeister a. D. Breithardt Hotel Berg
 Guhman, R., Hr. Bankdir., Berlin-Wilmersdorf Sanatorium Nerotal

H.

Hauck, S., Hr., Kassel Schwarzer Bock
 *Hafing, M., Hr., Berlin Palast-Hotel
 *Hagedorn, P., Hr., Hamburg Hansa-Hotel
 Hansen, B., Hr., Beaumarin H. Westminster
 Hansen, E., Fr., Hamburg Englischer Hof
 *Heilmann, C., Hr., Leipzig Hotel Hapfel
 *Heimann, H., Hr. m. Fr., Hamburg Rose
 Heinen, J., Hr., Wegberg Englischer Hof
 Held, A. K., Hr., Barranquille (Columbien) Sanatorium Nerotal
 *Hepp, K., Hr., Seelbach Hotel Berg
 Herbst, P., Hr. Ing., Köln Zum Bären
 *Hertzel, J., Frl., Essen Römerbad
 *Hessel, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Kreuznach Hotel Adler
 Hilgenberg, H., Fr., Hannover Evang. Hospiz Oranien
 Horde, L., Hr. Opernsänger m. Fr., Kassel Zum Bären
 *Holthausen, M., Hr., Köln Grüner Wald
 Hopp, H., Hr. Dir. m. Fr., Bayreuth Goldenes Kreuz
 Hutt, O., Frl., St. Goarshausen Evang. Hospiz Oranien

I.

*Iljaenick, H., Hr., Koblenz Hotel Berg
 *Israel, B., Frl., Hanau Metropole

J.

Jäger, J., Hr., Hallenberg Luisen Hof
 *Jenewein, F., Hr. Fabrikdir., Dudweiler Grüner Wald
 *Jenkins, W. A., Hr. m. Fr., Kalkutta Viktoria-Hotel
 Joerger, F., Hr. Obergering., München Schwarzer Bock
 *Johnson, A., Hr. Dr. chem., Habana Palast-Hotel
 Joseph, M., Hr., Berlin Schwarzer Bock

K.

Kalbitzer, H., Hr., Osterfeld, Kölnischer Hof
 *Kaufmann, L., Frl., Hotel Palast-Hotel
 Kaufmann, A., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Wildungen Pension Melitta
 Kirchner, H., Hr. Dr. med., Garmisch Schwarzer Bock
 Kleinyrhan, C., Hr. Syndikus Dr., Köln Zum Bären
 Knott, F., Hr. Apothekenbes., Mayen Schwarzer Bock
 *Koch, E., Frl., Remscheid Hotel Berg
 Koch, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Kassel Englischer Hof
 *Kohlenberg, H., Frl., Neuwied Neuer Adler
 *Kohlhas, J., Hr., Köln Hotel Hapfel
 *Kolbow, H., Hr., Wilhelmshagen, Metropole
 Kotahi, M., Hr., Japan Schwarzer Bock
 Kotthausen, R., Hr. Ing., Elberfeld Zum Bären
 *Kroehe, F., Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin Rose
 Kühn, R., Hr. m. Fr., Chemnitz Schwarzer Bock
 *Kuntze, G., Hr. m. Fr., Oelde Zentral-H.

L.

Lehmann, B., Hr. Dir., Berlin, Hotel Nassau
 *Lenz, O., Hr., Hof Haina Hotel Berg
 Leonhardt, H., Hr. Schriftsteller, Berlin Rhein-Hotel
 *Levy, L., Hr., Erfurt Grüner Wald
 *Limbarth, A., Hr. Oberbaurat, Essen Hansa-Hotel
 *Loeb, L., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Darmstadt Bellevue
 *Loebel, R., Hr., Wüstenbrand, Grün. Wald
 *Luchs, E., Hr. Ing., Köln Friedrichshof
 Lutz, W., Hr. m. Fr., Sigmaringen Jagdschloss Platte

M.

Maas, R., Hr. Fabr., Alzey Viktoria-Hotel
 Mager, F. R., Hr. m. Fr., Milford Schwarzer Bock
 Malta, K., Hr. Dir., Japan, Schwarzer Bock
 Manthey, H., Frl., Hildesheim Karlstr. 18 I
 van Marle, C. J., Fr., Brüssel Römerbad
 *Martin, H., Hr., Pirmasens Grüner Wald
 Marx, E., Fr., Frankfurt a. M. Engl. Hof
 *Mattison, G., Hr. Architekt m. Fr., Oberhambach (Kr. Heppenheim) Viktoria-Hotel

v. Mauch, Fr., Karlsruhe (Schles.)

Schwarzer Bock
 May, J., Hr., Düsseldorf Hotel Nassau
 *Mehlbörn, P., Hr. Ing., Gernsbach (Baden) Zentral-Hotel
 Mehlhorn, P., Hr. Ing., Gernsbach (Baden) Zum Bären
 *Meinhard, W., Hr. Dr. Ing. m. Fr., Berlin Sanatorium Nerotal
 *Metz, H., Hr., Frankfurt Hotel Osterhoff
 *Meyer, F., Hr. m. Fr., Hamburg, Taunus-H.
 Meyer, O., Hr., Essen Schwarzer Bock
 *Michelmann, K., Hr. Architekt, Bochum Hansa-Hotel
 *Mirkowski, Fr., Berlin Hotel Berg
 *Moll, F., Fr., Stuttgart Evang. Hospiz
 Müller, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Weisenheim a. S. Zum Bären
 Müller, P., Hr., Hühnelein Evang. Hospiz
 Müller-Rozendaal, L., Fr., Nizza Vier Jahreszeiten
 *Mussil, K., Hr., Berlin Hansa-Hotel

N.

*Nather, W., Hr., Berlin Friedrichstr. 31
 Neumann, E., Hr. Min.-Rat, Berlin Schwarzer Bock
 *Neumann, E., Hr., Berlin Grüner Wald
 *Nolle, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Erfurt Taunus-Hotel
 *Noods, W., Hr., Hamburg Hansa-Hotel
 Nisole, K., Hr. Gartenarch., Villingen Zum Bären

O.

*Oberkamp, W., Hr., Hamburg Taunus-H.
 Oberländer, H., Hr. Ing., Berlin-Steglitz Zum Bären
 *Oestereicher, H., Hr., Stettin, Grüner Wald
 *Ostendorff, O., Hr., Bitten Taunus-Hotel
 *Otte, K., Hr., Hamburg Zentral-Hotel

P.

*Peglow, H., Hr. Ing., Hamburg H. Petri
 *Pestalozza, A., Hr. Rechtsanw. Dr., München Rose
 Petersen, M., Frl. Lehrerin m. Fr. A. Goebel, Oberursel Evang. Hospiz Oranien
 *Pfahler, H., Hr. Dr. chem., München Friedrichstr. 31
 Pfeiffer, H., Fr., Reutlingen Villa v. d. Heyde
 Pfortner, K., Hr. Fabr., Seesen H. Nassau
 *Ponx, R., Hr. Oberinsp. m. Fr., Mannheim Evang. Hospiz
 Posth, M., Hr. Dr. med., Köln Quisisana
 *Preu, H., Hr., Weissenburg Zentral-Hotel

Q.

Quilitzsch, P., Hr. m. Fr., Neuwied Grüner Wald

R.

*von Raesfeld, J., Hr. m. Fam., Marienhof Grüner Wald
 *Rath, A., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel
 *Reich, L., Hr., Leipzig Hotel Reichspost-Reichshof
 *Renner, K., Frl. Stud., Zürich Ev. Hospiz
 Ripke, C., Hr. m. Fr., Remscheid Kaiserbad
 von Register, O., Hr., Ingolstadt Kirchgasse 5 I
 Rosch, E., Hr., Leipzig Zum Bären
 *Roth, H., Hr. Bürgermeister, Montabaur Hansa-Hotel
 Rothmann, K., Hr., Berlin Englischer Hof
 *Rothmann, W., Hr. m. Fr., Gross. Genau Hotel Berg
 *Rumpfenstein, A., Hr. Prof. Dr., Berlin Neuer Adler
 *Rupp, H., Hr. Arch. m. Fr., Stuttgart Hansa-Hotel

S.

*Schade, E., Hr. m. Fr., Elberfeld, Posthorn
 *v. Schrader, E., Hr., Darmstadt Taunus-H.
 *Schäfer, H., Hr., Worms Z. Stadt Ems
 *Scheid, O., Hr. Fabr., Limburg Hansa-Hotel
 *Scheltens, J., Fr. m. Tocht., Haag Hotel Reichspost-Reichshof
 *Scherer, G., Hr., Karlsruhe Neuer Adler
 Schliessen, M., Hr. Bücherrevisor, Dresden Villa v. d. Heyde
 Schloeter, C., Hr., Remscheid Hotel Silvana
 Schmah, L., Frl., Gau Bickelheim Goldenes Kreuz
 *Schmeg, F., Hr. Syndikus Dr., Frankfurt Römerbad
 Schmidt, A., Fr. Dr., Uhm a. d. D. Kölnischer Hof
 *Schmidt, W., Hr. m. Fr., Berlin H. Hapfel
 Schmogro, W., Hr. Oberleutn. a. D., Bad Altheide San. Prof. Dr. Determann
 Schmogro, D., Frl., Bad Altheide Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Schmucker, F., Hr., Bad Homburg Bärenstr. 2
 *Schoenfelder, L., Frl., Ludwigshafen Rhein-Hotel
 Schreiner, A., Hr., Schwandorf, Zentral-H.
 Schüller, L., Frl., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock
 Baronin van Schuylenburch, N., Terborg, Hotel Nassau
 Schwabenland, W., Hr. m. Fr., Frankfurt Union
 *Selbach jun., E. J., Hr., Koblenz, Hansa-H.
 Simon, F., Fr., Bingen Englischer Hof
 Simon, L., Hr. m. Fr., Bad Dürkheim Palast-Hotel

Sommerfeld, H., Hr. Fabr. Dr. jur., Erfurt Englischer Hof
 Speyer, E., Hr. Privatdozent Dr. chem., Frankfurt a. M. Quisisana
 *Stannen, R., Hr., Solingen Grüner Wald
 Steip, E., Frl., Bonn Goldener Brunnen
 van den Steur, S., Frl., Haag Schwarzer Bock

Stockhorst, W., Hr., Düsseldorf Schwarzer Bock
 *Stoffer, H., Hr., Hamburg Metropole
 Stracke, H., Hr. Studienref., Waldeck (Pr.) Evang. Hospiz Oranien
 *Strassburger, M., Hr., Berlin Metropole
 *Strauch, E., Hr., Berlin Metropole
 *Streive, R., Hr. Dr. jur., Frankfurt a. M. Goldener Brunnen

Strücker, G., Fr. Dr. med., Köln-Bocklemünd Zum Bären
 Strucken, J., Hr., Stichteln Gold. Brunnen
 *Strumpfmeier, Th., Fr., Tölz Luisen Hof
 *Stute, C., Hr., Nürnberg Grüner Wald
 *Summerer, M., Fr., Tölz Luisen Hof
 *Sund, K., Hr., Oslo Rosen

T.

Teuwen, H., Hr., Rheinzabern, Viktoria-H.
 Thallheimer, J., Hr. Zeitungsverleger, Düsseldorf Bellevue
 *Theobald, A., Hr., Offenbach Metropole
 Theunissen, H., Hr. m. Sohn, Haag Schwarzer Bock
 Tiedemann, H., Hr. Ing., Berlin Vier Jahreszeiten
 *Tiesler, W., Hr., Berlin Friedrichshof
 Tigler, K. H., Hr. Dr. jur. m. Fr., Köln Hotel Nassau
 *Trettermann, F., Hr., Freudenstadt Zentral-Hotel

U.

*Uhber, F., Hr., Wien Rhein-Hotel
 *Umann, W., Hr., Elberfeld Palast-Hotel
 *Ulter, J. A., Hr., Hellegom Zentral-Hotel

V.

Viefhaus, A., Hr., Barmen Schwarzer Bock
 *Völcker, E., Hr. stud. med., Utrecht Hotel Berg
 Vogel, K., Hr., Berlin Taunus-Hotel
 *Vollmer, H., Hr., Neubrücke Rose
 *Vollmer, E. M., Frl., Neubrücke Rose
 Vorländer, A. Fr. Dr., Kirchen (S.) Goldener Brunnen
 Vosloh, G., Frl., Werdohl Hotel Nassau
 *de Vries, J., Hr., Amsterdam Sanatorium Nerotal
 de Vries, O., Fr., Amsterdam Sanatorium Nerotal

W.

*Wagner, B., Hr. Fabr., Crimschau Hansa-Hotel
 *Wahl, A., Hr. Reg.-Baumeister, Essen Hansa-Hotel
 Waldorf, J., Hr. Landgerichtsrat m. Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
 *Walter, O., Hr. m. Fr., Naunheim Hotel Berg

Weber, H., Hr., Genf Englischer Hof
 *Weck, E., Hr., Solingen Goldenen Brunnen
 *Wegener, R., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
 *Weher, F., Hr., Wien Hotel Berg
 *Wehr, A., Fr., Berncastel Rhein-Hotel
 *Weigel, K., Hr., Karlsruhe Hotel Vogel
 *Weenayer, A., Hr. Ing. m. Fr., Hamm Rhein-Hotel

*Weil, E., Hr. Dr. chem., Amsterdam Hansa-Hotel
 *Werle, O., Hr., Heiligenwald Grüner Wald
 Werner, C., Frl., München Evang. Hospiz Oranien

West, E., Fr., Posen Frankfurter Str. 18
 *Winter, W., Hr. Stud.-Assessor Dr. m. Fr., Köln Friedrichstr. 31

*Wolff, R., Hr. Rechtsanw. Dr., Bad Kreuznach Palast-Hotel
 Wolff, L. R., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Nassau
 *Wolff, L., Frl., Mannheim Hansa-Hotel
 *Wollenberger, A., Hr. m. Fr., Frankfurt Rhein-Hotel
 *v. Wulffen, O., Hr. Stud., Braunschweig Taunus-Hotel

Z.

Zeehandelaar, J., Hr. Dr. med., Amsterdam Sanatorium Nerotal
 Zeller, W., Hr. m. Fr., Saarbrücken H. Nassau
 *Zorn, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Wipperfurth Metropole

Im Interesse der Fremden, der Hotels und des Verlages ist es von grösster Wichtigkeit, die Fremdenzettel deutlich zu schreiben. Nur so lassen sich Reklamationen seitens der Kurgäste vermeiden.
 Die Geschäftsst. d. Badeblatts.

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritsiusstrasse Nr. 7
 Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Orten

* Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

E. Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
 G. Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.
 m. b. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.
 H.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Erscheint täglich.
 Bezugspreis: 10 Pf.
 Einzelne Nummern
 in Fällen höherer Ge
 Anspruch auf Liefer

Am Busstag
 Konzert des Kur
 Direktor Jmer sta
 Gergmann (Violin)

Dem IV. Zykl
 die Mitwirkung d
 eine besondere N
 streitig ein Ges
 umfangreiche Stim
 und die es verste
 leisterung hinzure
 arie der Angelina
 das Altsolo in de
 einige Lieder von

Der G
 am Freitag führt z
 Haupteingang des

Am Samstag 2
 Ungerer und
 Werken.

Das Neues

— Ein Wiesba
 r. Hans Fische
 München, der
 itution der Blut
 ythese des Hä
 hielt, ist, wie w
 Wiesbadener. Der
 rechneten Gelehr
 rektor Fischer v
 eden-Biebrich, de
 alexandrastrasse
 des Höchst gebürt
 Wiesbaden verle
 gymnasium besuch
 — Filme über
 mann im Name
 Luftfahrt im
 verdienstvolle
 Kenner des Lu
 lehrend plaudern

Die Zige

Den Zigeunern,
 Musik im Blut
 singende, ursprü
 sendes Temper
 unmittelbar Zü
 staltender, über
 quillt hier auf
 verschwenderis
 iskalischen Beg
 armusiker ohne
 el mehr einem E
 prägtes Klangver
 nst, ihr rhythm
 nst, die Zuhörer
 in den Da
 rény stehender
 foniker in
 zert am Montag
 überzeugender C
 eik freilich kenn
 ment ihrer Ku